



Familienpflegezeit

Meilenstein für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege



Ausgangslage

Demografische Entwicklungen

- Die **steigende Lebenserwartung** erhöht den Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung.
- Bereits **2020** wird der Bevölkerungsanteil der **85-jährigen fast ebenso groß sein wie der der 5-jährigen**.

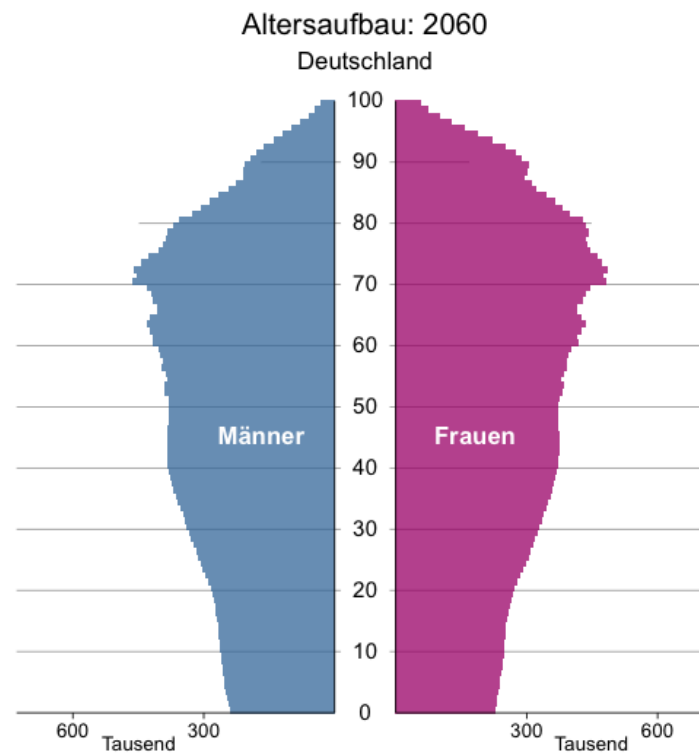
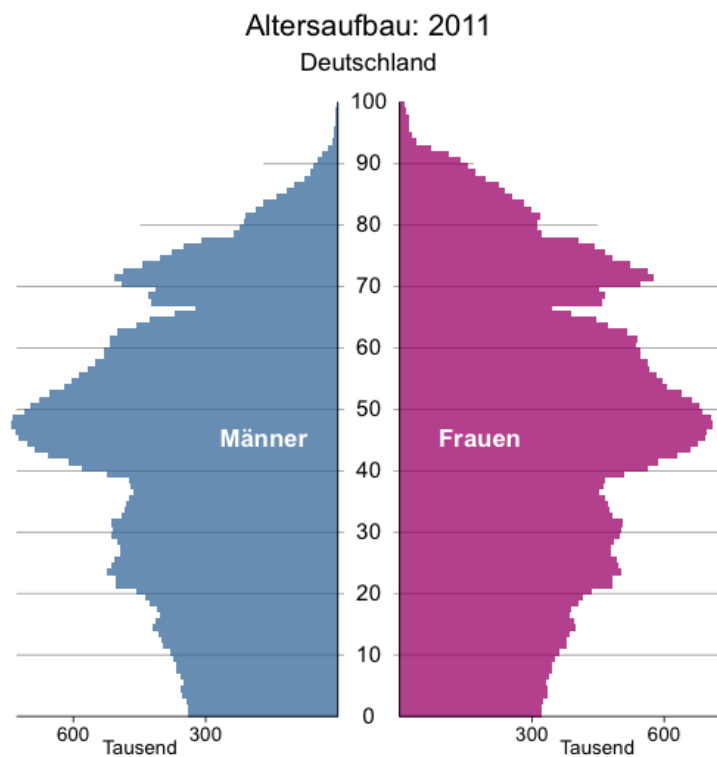
Gesellschaftliche Forderungen

- Die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** weiter zu verbessern, sieht die Bevölkerung als wichtigste familienpolitische Aufgabe.
- Für **87 Prozent** der Bevölkerung ist es 'sehr wichtig' oder 'wichtig', dass es Berufstätigen erleichtert wird, **Angehörige zu pflegen**.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Institut für Demoskopie Allensbach
Studie „Monitor Familienleben 2010“ im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bevölkerungsentwicklung 2011 – 2060



Quelle: Statistisches Bundesamt



Lösung: Familienpflegezeit

Warum ist ein neuer Ansatz nötig?

- Demografische Entwicklung: größerer Bevölkerungsanteil an **älteren Menschen**
- Entlastung des Sozialstaats
- Erhalt **qualifizierter Mitarbeiter** aufgrund eines wachsenden **Fachkräftemangels**
 - Jeder dritte Unternehmer hat **Rekrutierungsprobleme**.
 - 82 Prozent der Unternehmen halten es für **wichtig, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu erleichtern** und möchten durch flexible Arbeitszeiten einen Beitrag leisten.
 - **Große Bereitschaft** zur freiwilligen Unterstützung: Fast die Hälfte der Unternehmen, die bereits pflegende Mitarbeiter beschäftigt, wäre bereit, Familienpflegezeit einzuführen (41 Prozent).
 - Jedes dritte Unternehmen, das noch keine Erfahrungen mit pflegenden Mitarbeitern hat, ist **an der Familienpflegezeit interessiert**.
- Wunsch nach **Eigenverantwortung** bei der Pflege von Familienangehörigen
- Gesellschaftliche Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und **mehr Zeit für Familie**



Lösung: Familienpflegezeit

Was bedeutet Familienpflegezeit und was ist das Besondere daran?

- Familienpflegezeit **fördert und unterstützt Beschäftigte** bei der **Pflege von Angehörigen**.
- Familienpflegezeit ist ein wichtiger Schritt zu einer **modernen Sozialpolitik**.
- Das Modell bietet einen **neuen Weg** im Umgang mit Angehörigenpflege **ohne Kostenspirale für Wirtschaft und Unternehmen**.



Lösung: Familienpflegezeit

Welche Ziele verfolgt das Modell?

- **Verbesserte Vereinbarkeit** von beruflichen Anforderungen und der Wahrnehmung von pflegerischen Aufgaben.
- **Vermehrte Bereitschaft** seitens der Unternehmen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Familienpflegezeit zu ermöglichen.
- **Optimierte Rahmenbedingungen**, die es Pflegenden ermöglichen, ohne Angst vor Diskriminierung, vor Einbußen bei der Rente oder vor Arbeitsplatzverlust pflegerische Aufgaben im Familienkreis wahrzunehmen.
- **Keine pflegebedingten Unterbrechungen** in der Erwerbsbiographie.



Lösung: Familienpflegezeit

Wie funktioniert der neue Ansatz?

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer schließen eine **Vereinbarung zur Familienpflegezeit**, die die Förderbedingungen erfüllt.
- Der Arbeitgeber beantragt auf dieser Basis die **Refinanzierung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**.
- Das Bundesamt prüft die Erfüllung der Förderbedingung und gewährt mit Hilfe der KfW **Refinanzierung während der Pflegephase**.
- In der **Nachpflegephase** behält Arbeitgeber **Rückzahlungsanteile vom Lohn** ein und führt diese **an Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben** zurück.

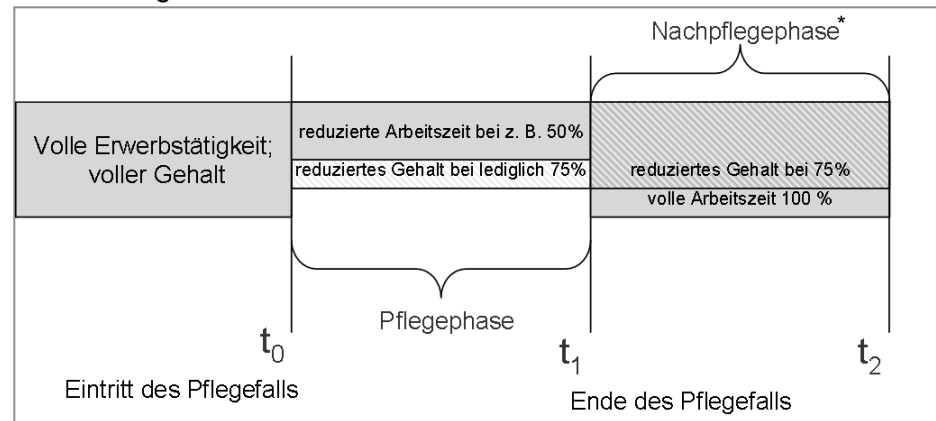


Lösung: Familienpflegezeit

Wie funktioniert der neue Ansatz?

- Arbeitnehmer, die einen Angehörigen pflegen, **reduzieren ihre Arbeitszeit** über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren um **50 Prozent**, beziehen aber **75 Prozent ihres Gehaltes**.
- **Nach der Pflegezeit** arbeiten sie wieder in vollem Umfang und erhalten für **zwei Jahre nur 75 Prozent ihres Gehaltes**.

Abfederung des Lohnverlustes



* Wenn das Wertkonto ausreichend gefüllt ist, entfällt die Nachpflegephase



Lösung: Familienpflegezeit

Gibt es vergleichbare Erfolgsmodelle?

➤ Die **breite Bereitschaft** zeigt: Die Familienpflegezeit wird ein Erfolgsmodell wie die **Altersteilzeit**.

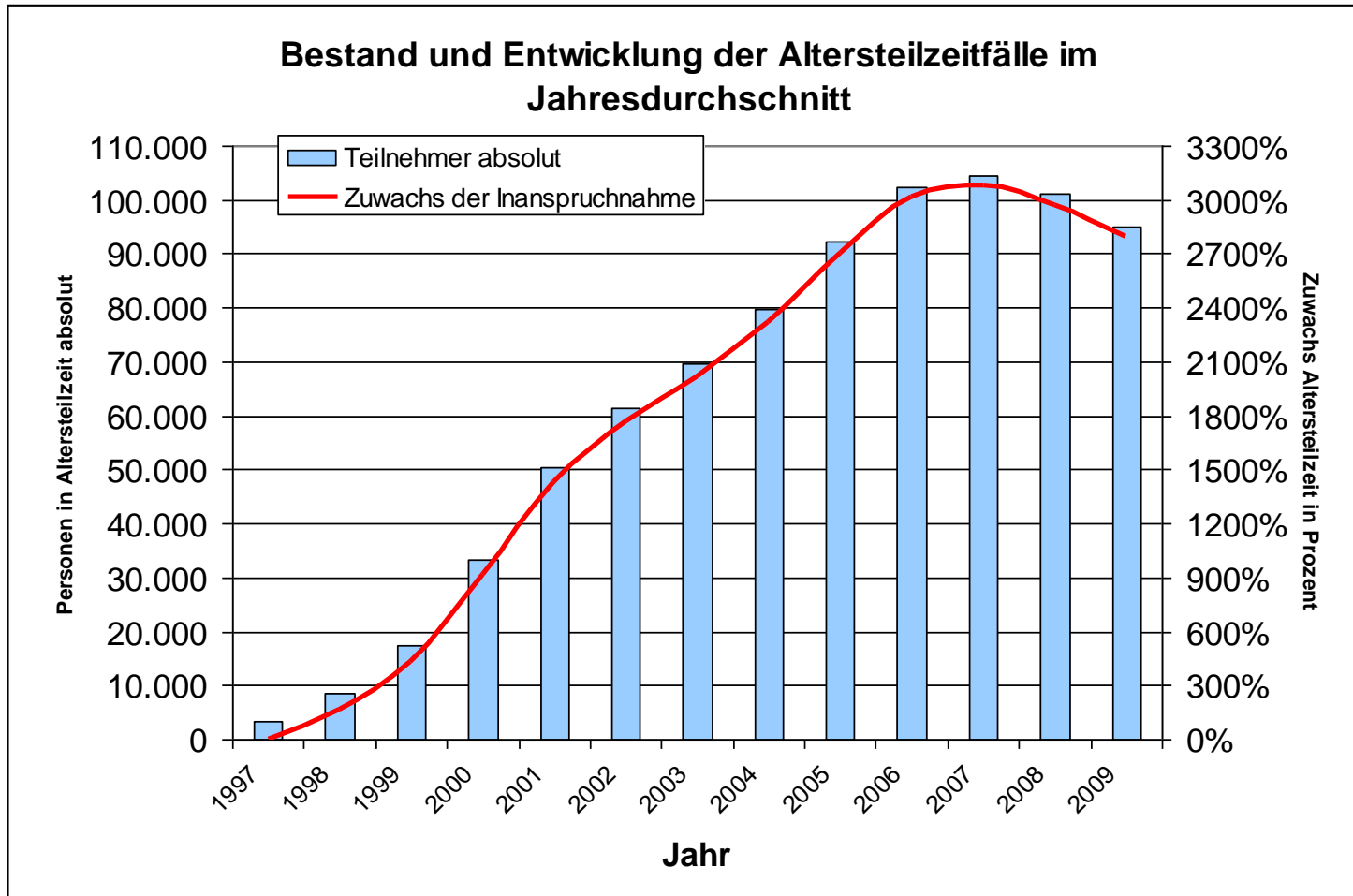
- Grundsätzlich kann Altersteilzeit nur **auf freiwilliger Basis** zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber vereinbart werden.
- Das **Altersteilzeitgesetz** selbst sieht keinen Rechtsanspruch vor.
- Die entsprechenden Regularien werden auf **vertraglicher Basis** vereinbart.

➤ Die **Erfahrung** mit Altersteilzeit zeigt: Förderung der Familienpflegezeit wird

- **große Verbreitung** nach sich ziehen,
- Beschäftigte und Unternehmen **nicht in gesetzliche Zwänge drängen** und
- gleichzeitig eine **umfassend positive Wirkung** entfalten.



Lösung: Familienpflegezeit



Lösung: Familienpflegezeit

Die Vorteile im Überblick

Pflegebedürftige Familienmitglieder	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber
<ul style="list-style-type: none">➤ Pflege im vertrauten Umfeld➤ Vermeidung von Altersarmut aufgrund von Pflegebedarf	<ul style="list-style-type: none">➤ Finanzielle Absicherung/verbindliche Rahmenbedingungen➤ Erfüllung des Bedürfnisses, Familienmitglieder zu pflegen➤ Beibehaltung des Kontakts zum Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">➤ Erhalt qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter➤ Planungssicherheit➤ Kein finanzieller Mehraufwand

